

# Schulanfang

## Beitrag von „Meike.“ vom 1. September 2003 20:44

Hello ihr,

ich bin nach 6-wöchiger Ferienversenkung in der ich nicht eine Sekunde an Schule gedacht habe (und folglich selbst dieses nette Forum hier "geschwänzt" habe) zurück und finde...eine Klassenleitung Klasse 5, 2 Leistungskurse und 27 statt der versprochenen 23 Stunden vor.

Tja, was soll man da sagen? Augen zu und alles auf sich zukommen lassen - sonst dreht man durch.

Ich kenn aber eure Sorgen und ich würde mich zwar - siehe oben - nicht allzu verrückt machen, das ist kontraproduktiv. Was aber was nützen kann, ist Kollegen zu löchern: anders erfährt man nur Irrelevantes.

Nutzlos sind zum Beispiel Bücher (allgemeines Blabla, hat man alles schon gewusst oder nützt hier&jetzt nix) zum Thema Klassenleitung. Was du wissen musst, sind die konkreten, schulbezogenen Einzelverfahren: Erster Tag, was müssen die Lieben wissen? Nämlich: Wann Schulführung, wer ist wer: Kennenlernspiele, Name, Adresse, Klassenliste, Fragebogen mitgeben zu Telefonnummern, Allergien, Besonderheiten etc... Sitzplan, Vertretungsplan erklären, Klassenbuch erklären, mit den Mentoren bekanntmachen.

Wie und wann hole ich die Bücher ab und wo trage ich sie im Klassenbuch ein? Ist meine Sitzordnung verbindlich? Da muss ein Klassenkalender mit allen Geburtstagen an die Wand und ein Meckerkasten gebastelt werden...Darf ich eigentlich eine Telefonliste ohne Erlaubnis der Eltern in der Klasse veröffentlichen? Telefonkette organisieren, Klassenkasse einrichten...

All diese praktischen Tipps bekommt man am besten von Kollegen. Ich verbringe diese ersten drei Tage damit, hinter den Kollegen herzuschleichen, die schon einmal ne 5te hatten und habe damit jetzt schon die ersten viertausend Riesenfehler vermieden (bleiben die 300 Pannen nach denen ich leider nicht gefragt hatte)...

Ansonsten sollte man die entsprechenden rechtlichen Erlasse kennen (Schulleiter und Personalrat fragen) - zu Wandertagen, Elternsprechtagen, Klassenfahrten, erster Hilfe, Sprechstunden, Datenschutz, LRS; Schülerakten, Ordnungsmaßnahmen, etc, etc pp.

Und schließlich sollte man es ruhig angehn: Anfänger dürfen a) fragen und b) Fehler machen - und wenn die Schüler einen mögen, dann nimmt es einem da auch keiner übel.

Wird schon alles.

Den Spaß nicht vergessen...

Ich wünsch euch viel Glück - und stürze mich weiter in mein eigenes Chaos...möge der morgige Tag pannenfreier abgehen... (wer hat den Kloschlüssel in den Pavillions? Heute hätte mir so ein Knirps fast in die Hose gemacht!)

Lieber Gruß  
Heike